Bundesblatt

77. Jahrgang.

Bern, den 2. September 1925.

Band III.

*Erscheint wöchentlich. Preis 30 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.
Einschreibungsgebühr: 50 Rappen die Fettszeile oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 21. August 1925.)

Die „Neuenburger Lebensversicherungs-Gesellschaft“ (La Neuchâtoise) in Neuenburg erhält die Bewilligung zum Betriebe der Lebensversicherung in der Schweiz.

(Vom 25. August 1925.)

Der Bundesrat hat dem zum argentinischen Vizekonsul in St. Gallen ernannten Herrn Robert Lang, Ingenieur, von Baden, das Exequatur erteilt.

(Vom 28. August 1925.)

Als Vertreter des Bundesrates an den im September 1925 in Amsterdam stattfindenden Internationalen Kongress für Unfallmedizin wird abgeordnet: Herr Julliard, Professor an der Universität in Genf, Präsident der Schweizerischen ärztlichen Gesellschaft für Arbeitsunfälle.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Weisungen

für die

Vermarkung, Parzellarvermessung und Nachführung des Gebietes der Schweizerischen Bundesbahnen.

(Ausführungsbestimmungen des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements vom 29. August 1925.)

A. Allgemeines.

1. Für die Durchführung der Grundbuchvermessung des Gebietes der schweizerischen Bundesbahnen sind die eidgenössischen und kantonalen Vorschriften über die Grundbuchvermessung massgebend.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1925
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	35
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.09.1925
Date	
Data	
Seite	1-1
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 479

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.